

Handreichungen für Bauherrschaften im Stickerquartier Flawil

Fenster

Was ist typisch fürs Stickerhaus?

Typisch fürs Stickerhaus ist die symmetrische Anordnung der Fenster. Üblich sind stehende Fensterformate. In der Bauzeit des Quartiers waren Fenster in unserer Gegend meist aus Fichte gefertigt.

Welche Vorgaben sind zu beachten?

Werden die Fenster saniert, müssen die Fenster, die Leibungen und Fensterläden in Holz ausgeführt werden.

Holz – und Farbwahl

Holzfenster werden in der Regel aus dem lokal üblichen Holz gefertigt – in den Bergen ist das Lärche oder Arve; im Mittelland Eiche, in der Ostschweiz Fichte.

Preisunterschiede von Holzfenstern können in unterschiedlichen Holzqualitäten begründet sein. Langsam gewachsenes und luftgetrocknetes Holz ist für Fenster besonders geeignet.

Holzfenster, die mit Acrylfarbe gestrichen worden sind, sollten nach 5–7 Jahren angeschliffen und neu gestrichen werden. Wartet man damit zu lange, steigt das Risiko, dass eine umfassendere Renovation des Fensters nötig wird.

Holzfenster, die mit Ölfarbe gestrichen worden sind, haben kein fixes Wartungsintervall. Sie können dann angeschliffen und neu gestrichen werden, wenn Farbschäden sichtbar sind. Gelegentliches Auftragen von Leinöl auf die Farbe verlängert die Lebensdauer.

Energie

Laut Energie Schweiz spart der Ersatz der Fenster 5 bis 10 Prozent des Energieverbrauchs eines Gebäudes. Die energetische Sanierung im Stickerquartier wird im Richtplangentext vorzugsweise u.a. über die Fenster und weniger über die Fassade gelöst. Welchen energetischen Standard (Energieetikette) ein Fenster im konkreten Fall haben soll, muss fachlich (Energieökonomie und Bauphysik) beurteilt werden.

Erster Schritt bei einer Sanierung

Wenn es sich um die periodische Wartung handelt, kann ein Malerbetrieb beauftragt werden. Sobald es eine Sanierung braucht, gibt eine neutrale Fachberatung oder der Fensterbauer Empfehlungen.

Nützliche Adressen

Herstellerunabhängige Fachberatung:

fensterinform gmbh, 8573 Siegershausen (alle Fragen)

Energieagentur St. Gallen GmbH, 9000 St. Gallen (Energiefragen)

GEAK-Experten, Gebäudeenergieausweis der Kantone, (Energiefragen)

Regionale Hersteller von Holzfenstern mit Expertise in historischen Bauten und Denkmalschutz:

Blumer Techno Fenster AG, 9104 Waldstadt

Gebrüder Burtscher, 9113 Degersheim

Schmid Fenster Manufaktur AG, 9053 Teufen

Vogel Fensterbauer AG, 9403 Goldach